

Medienmitteilung

**Eröffnung von Bab Ezzouar in Algier,
dem 1. Einkaufs- und Freizeitzentrum in Algerien**

- 94 Läden, Restaurants und Freizeitaktivitäten
- ein ganzes Stockwerk ausschliesslich für Unterhaltung an 365 Tagen pro Jahr
- 1500 neu geschaffene Arbeitsplätze
- 7 Milliarden Dinar Schweizer Investitionen (70 Millionen Euro)

Algier, 4. August 2010 – Das neue Geschäftsviertel von Algier in Bab Ezzouar gehört zu den Grossprojekten Seiner Exzellenz des Präsidenten der Republik und wurde von der Wilaya Algier initiiert. In diesem Quartier in vollem Aufschwung geht am Donnerstag, 5. August das erste Einkaufs- und Freizeitzentrum in Algerien auf, das grösste im Maghreb. Es ist Valartis Group, dem Hauptinvestor seit Beginn des Projekts, zu verdanken, dass dieser Grosskomplex in weniger als vier Jahren erstellt werden konnte. Das von Valartis Asset Management, einer Firma von Valartis Group, entwickelte und verwaltete Einkaufs- und Freizeitzentrum Bab Ezzouar erstreckt sich über eine Fläche von m2 GLA (gross leasable area), dazu kommen zwei Hochhäuser mit insgesamt 20'000 m2 Bürofläche sowie 1'700 Parkplätze im Innern und im Freien.

Das 7 Tage pro Woche und 365 Tage pro Jahr geöffnete Zentrum Bab Ezzouar bietet einen Mix aus 94 Läden, Restaurants und anderen Freizeitaktivitäten. *„Es geht darum, einer sehr starken Nachfrage der Bevölkerung Algiers und Algeriens nachzukommen und durch das Angebot von Genuss, Entspannung und Unterhaltung ein neues Konsumverständnis zu fördern“*, erklärt Alain Rolland, Managing Director von Valartis Asset Management und Präsident der Société des Centres Commerciaux d'Algérie Spa (SCCA), einer Investitionsfirma nach algerischem Recht.

Um die Beratungs- und Dienstleistungsqualität sicherzustellen, wurden 1'500 Arbeitsplätze geschaffen.

Ein Lebens- und Vergnügungszentrum

Bab Ezzouar wurde als Dorfplatz konzipiert, als Ort des Lebens, des Austauschs, des Einkaufens und der Dienstleistungen. Das Zentrum ist rund um einen grossartigen zentralen Lichtbrunnen gebaut, auf drei Stockwerken – von denen zwei den Einkaufsläden und der dritte der Freizeit und dem Gastgewerbe gewidmet sind. Die Geschäfte wurden ausgewählt im Willen, der Kundschaft eine breite, möglichst umfassende Vielfalt von Läden unter einem einzigen Dach an einem einladenden und geselligen Ort anzubieten.

Sowohl internationale als auch algerische Geschäfte

„Obschon die meisten Kleiderläden internationale Marken (Lacoste, Benetton, Orchestra, Sergent Majo usw.) anbieten, sind doch auch die algerischen Geschäfte gut vertreten“, betont der Direktor des Einkaufs- und Freizeitzentrums Bab Ezzouar Jean Rizk. Das Konglomerat Cevital betreibt hier über seine Firma Numidis den grössten Hypermarkt des Landes (7'200 m2) unter dem Firmennamen UNO. Andere lokale Anbieter besetzen ebenfalls Verkaufsflächen, so zum Beispiel das Relais d'Algier, Turaya Land, Ecosystem, Antri-bouzar, Rostomia, Make-up Studio, Louati, O'Délices usw.

Die grossen internationalen Detaillisten gehen einen neuen Markt grundsätzlich in Partnerschaft mit lokalen Franchise-Inhabern an. Bab Ezzouar hat es ermöglicht, den Sektor in diesem Sinn zu öffnen und zu stimulieren.

Freizeit für die ganze Familie

Das Freizeitangebot im 2. Stock bildet zweifellos eine der Besonderheiten des Zentrums und wird jedes weitere Projekt im Land prägen. In diesem an 365 Tagen pro Jahr, auch abends und freitags, geöffneten Reich der Unterhaltung befinden sich die grösste Bowling-Anlage des Landes (18 Bahnen), ein Fitness-Center, ein Kinderspielplatz sowie ein Restaurantteil mit multi-ethnischer Küche. Hier gibt es auch eine Kunstgalerie, die den regionalen Künstlerinnen und Künstlern kostenlos zur Verfügung gestellt wird sowie ein Veranstaltungspodium.

Ab Ende des kommenden Herbstes werden in einem Multiplex-Kino mit insgesamt 1'400 Plätzen Filme auf arabisch und französisch gezeigt. Damit halten der Film und die grossen internationalen Produktionen wieder Einzug in Algerien, und dies mit allem erforderlichen Komfort.

Ein einmaliger Komplex in einem Geschäftsviertel in voller Entwicklung

Das zwischen dem Internationalen Flughafen Houari Boumediene und dem Stadtzentrum gelegene neue Geschäftsviertel Bab Ezzouar ist leicht erkennbar und zugänglich. Sei kurzem befinden sich hier ein Hotel Ibis sowie die Hauptsitze von Algérie Poste, Mobilis und CMA.

Der Komplex des Einkaufs- und Freizeitentrums Bab Ezzouar konnte innerhalb von weniger als drei Jahren realisiert werden dank der Beteiligung von rund sechzig algerischen Bauunternehmen. Dafür wurden 9'750 Tonnen Stahl benötigt, das heisst anderthalb Mal so viel wie für den Eiffelturm. Nahezu 1'200 Arbeiter waren auf dieser gewaltigen Baustelle von 100'000 m² Bruttofläche beschäftigt.

„Ich möchte betonen, wie effizient uns die Dienststellen des Staates und der Wilaya geholfen haben, diese gewaltige Herausforderung anzunehmen trotz all den Schwierigkeiten, die mit einer Premiere verbunden sind“, erklärt Alain Rolland.

Erfahrene Schweizer Investoren, die vom Potenzial Algeriens überzeugt sind

Dieses erste Bauvorhaben in Algerien ist dem Hauptinvestor Valartis Group zu verdanken, der das Projekt initiiert hat. Valartis Group, einer der Hauptaktionäre der Société des Centres Commerciaux d'Algérie Spa, hat nicht nur die Gesamtinvestition in der Grössenordnung von 7 Milliarden Dinar (70 Millionen Euro) mitfinanziert, sondern – über seine Firma Valartis Asset Management - vor allem auch ein anerkanntes Know-how in den Bereichen Konzeption, Promotion und Betrieb von Einkaufszentren eingebracht. Der Architekt Philippe Weber hat insbesondere das Centre commercial & de loisirs La Praille in Genf realisiert, zusammen mit dem algerischen Verantwortlichen des französischen Unternehmens BEG Ingénierie.

„Algerien bietet ungeheure Entwicklungsmöglichkeiten. Algier mit seinen 5 Millionen Einwohnern ist ein erster Schritt. Studien für weitere Projekte, namentlich in Oran, sind gegenwärtig im Gang“, verrät Gustav Stenbolt, CEO von Valartis Group.

„Dieses bedeutende Unterfangen zeugt von den ausgezeichneten Beziehungen, welche die Schweiz auf zahlreichen Gebieten mit Algerien unterhält, und vom Vertrauen, das unsere Investoren in die Zukunft dieses Landes haben“, betont Seine Exzellenz Jean-Claude Richard, Schweizer Botschafter in Alger.

Der ehemalige Minister und Präsident des Forum des Chefs d'Entreprise Reda Hamiani meint: *„Wir sind sehr stolz darauf, die Société des Centres Commerciaux d'Algérie zu unseren Aktivmitgliedern zählen zu dürfen. Diese Firma geht mit dem guten Beispiel voran und öffnet den Weg für andere willkommene Investoren“.*

Bab Ezzouar

CENTRE COMMERCIAL & DE LOISIRS

Medienkontakt:

Philippe Rodrik

ph.rodrik@babezzouar-dz.com

Handy +41 79 321 55 34

Philippe Eberhard

eberhard@genevagate.ch

Handy +41 79 436 85 85

www.babezzouar-dz.com